

Geodaten Naturschutz	natur
Artvorkommen	arten
Tierarten	fauna
Vögel	voegel
Brutvögel	brutvog

Name: Ausschlussgebiete „Horste/Nistplätze Großvögel“ bei der Festlegung von Eignungsgebieten für Windenergieanlagen (2019)	Kurz: gv_wea19
Erläuterung: <ul style="list-style-type: none"> - Die „Hinweise zur Festlegung von Eignungsgebieten für Windenergieanlagen“ (Richtlinie des Ministeriums für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung vom 22.5.2012, http://service.mvnet.de/_php/download.php?datei_id=56723), legen Ausschlussgebiete um Horste/Nistplätze von Großvögeln fest. - Folgende Umkreise wurden gebildet: <ul style="list-style-type: none"> - Seeadler: 2.000 m um Horste - Schreiadler: 3.000 m um Waldschutzareale und Horste - Schwarzstorch: 3.000 m um Brutwälder und Horste - Fischadler, Wanderfalke, Weißstorch: 1.000 m um Horste - Die Umkreise wurden für alle Arten miteinander verschmolzen. Der Datenbestand enthält also nur ein einziges Ausschluss-Polygon. Die Verschmelzung wurde aus artenschutzrechtlichen Gründen vorgenommen, um Rückschlüsse auf konkrete Horststandorte der Arten weitgehend auszuschließen. - Der Datenbestand wurde auf die Landfläche Mecklenburg-Vorpommerns zugeschnitten. - Als Datengrundlage wurde verwendet: <ul style="list-style-type: none"> - <u>Seeadler</u>: sead_p.shp, in den Jahren 2014 – 2018 mind. 1 x besetzte Horste - <u>Schreiadler</u>: Waldschutzareale (= Schreiadlerschutzareale): srاد_wsa18.shp (Fortschreibung Scheller 2014); srاد_p.shp, in den Jahren 2009 – 2018 mind. 1 x besetzte Horste - <u>Schwarzstorch</u>: Brutwälder: sst_brutw14.shp (Rohde 2008, überarbeitet LUNG 2014); sst_p.shp, in den Jahren 2009 – 2018 mind. 1 x besetzte Horste - <u>Fischadler</u>: fiad_p.shp, in den Jahren 2014 – 2018 mind. 1 x besetzte Horste - <u>Weißstorch</u>: wst14_p.shp (in den Jahren 2009 und/oder 2014 besetzte Horste); Hinweis: Daten zu Weißstörchen werden nur alle 5 Jahre flächendeckend als Geodaten erfasst - <u>Wanderfalke</u>: wafa_p.shp, in den Jahren 2014 – 2018 mind. 1 x besetzte Horste; Nicht berücksichtigt werden Horste, für die keine Horstschutzzone nach § 23 Abs. 4 NatSchAG M-V abgeleitet oder diese ausdrücklich durch Bescheid des LUNG aufgehoben wurde. - Die dem Datenbestand zugrunde liegenden Horstdaten wurden von ehrenamtlichen Horstbetreuern kartiert. Die Erfassung wird durch Art- und Regionalkoordinatoren und Arbeitsgruppen koordiniert: <ul style="list-style-type: none"> o Fischadler, Seeadler, Schreiadler, Wanderfalke, Schwarzstorch: Projektgruppe Großvogelschutz Mecklenburg-Vorpommern & Artkoordinatoren & Regionalkoordinatoren & ehrenamtliche Horstbetreuer o Weißstorch: BAG Weißstorchschutz im NABU & Regionalkoordinatoren & ehrenamtliche Horstbetreuer - Weiterhin wurden folgende Gutachten ausgewertet: <ul style="list-style-type: none"> - SALIX Kooperationsbüro für Umwelt- und Landschaftsplanung, Dr. W. Scheller (2014): Schreiadlerschutzareale für Mecklenburg-Vorpommern 2013, Gutachten im Auftrag des LUNG M-V; Das Gutachten wird in den Jahren 2018-2020 	

fortgeschrieben. Die im Jahr 2018 erarbeiteten Projektergebnisse haben hier bereits Eingang in die Auswertung gefunden.

- Rohde, Carsten (2008): Funktionsraumanalyse besetzter Schwarzstorchreviere in Mecklenburg-Vorpommern; Gutachten im Auftrag des LUNG M-V; ergänzt durch LUNG 2014 (Ergänzung für ab 2008 hinzugekommen Horststandorte; Brutwälder die ab 2005 nicht mehr besetzt waren, wurden nicht mehr berücksichtigt); 2019: Brutwälder die ab 2008 nicht mehr besetzt waren, wurden nicht mehr berücksichtigt);
- Zusätzlich lagen für den Grenzbereich Daten zu allen o.g. Arten aus Brandenburg und für Seeadler, Weißstorch und Wanderfalke aus Schleswig-Holstein vor. Daten aus Niedersachsen wurden nicht mit einbezogen, da im Bereich der gemeinsamen Grenze das Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe liegt, das nach o.g. Richtlinie ohnehin Ausschlussbereich für Windenergieanlagen ist.
- **Aufgrund von artenschutzrechtlichen Bestimmungen (diese Datei ermöglicht die räumliche Eingrenzung von Horststandorten störungssensibler Arten, die strengen Schutzbestimmungen unterliegen) ist dieser Datenbestand nur für den behördeninternen Gebrauch bestimmt. Jede Weitergabe an Dritte ist unzulässig. Über eine weitergehende Verwendung der Daten entscheidet das LUNG M-V im Einzelfall.**

Typ: ☒ Polygon ☐ Linie ☐ Punkt

Maßstab: 1:25.000 **Genauigkeit:** +/- 25 m

Quelle: Projektgruppe Großvogelschutz, BAG Weißstorchschutz im NABU, Gutachten im Auftrag des LUNG M-V, Daten der Naturschutzbehörden angrenzender Länder/Bundesländer (näheres siehe unter Erläuterungen)

Rechte: LUNG M-V

Erstaufnahme: 2019 **Letzte Änderung:** 09/2019

Bearbeiter: Datengrundlagen: s. o.
Datenauswertung, Pufferbildung, Metadaten: LUNG 230 (A. Schuman)

Vollständigkeit: für das Land M-V (ohne Küstengewässer)

Bezugssystem:
☒ ETRS89 (Ellipsoid: GRS80) mit UTM-Abbildung (6-Grad-Zonensystem, Zone 33)
☐ abweichendes Bezugssystem: _____

topologisch geprüft: ja ☐ nein ☐

gv_wea19.dbf (Attributtabelle)

Attributname	Attributbedeutung	Verknüpfung	Quelle	Aktualität
AREA_HA	Gesamtfläche in Hektar	gv_wea19.lyr	LUNG M-V	09/2019
TEXT	Erläuterung			
META_MV	URL der relevanten Metadaten			

Pflichtfeld **Ja** / Nein

Primärschlüsselfeld

Attribut: AREA_HA	
Typ: N (D)	Länge: 12 Dezimalstellen: 0
Inhalt:	Bedeutung:
nnnnn...	Gesamtfläche der Großvogel-Ausschlussbereiche in Hektar (bezogen auf die Landfläche Mecklenburg-Vorpommerns, da auf diese geschnitten, siehe „Erläuterungen“)

Attribut: TEXT	
Typ: C	Länge: 100
Inhalt:	Bedeutung:
xxxxx...	erläuternder Text

Attribut: META_MV	
Typ: C	Länge: 80
Inhalt:	Bedeutung:
xxxxx...	URL der relevanten Metadaten